

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen einer Anschubförderung in der Förderphase 2019 / 2020

gem. Ziffer 2.1 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Selbstorganisationen
von Migrantinnen und Migranten (MSO-Richtlinie) vom XX.XX.XXXX

1. Antragstellerin / Antragsteller

1.	Name / Bezeichnung des Vereins oder der Untergliederung des Vereins	
2.	Vereinsanschrift	Straße / PLZ / Ort
3.	Gesetzliche Vertretung laut Satzung	Name / Funktion / Anschrift / Telefon / E-Mail-Adresse
4.	1. Ansprechperson für das Projekt	Name / Funktion / Anschrift / Telefon / E-Mail-Adresse
5.	2. Ansprechperson für das Projekt	Name / Funktion / Anschrift / Telefon / E-Mail-Adresse
6.	Bankverbindung	Bezeichnung des Kreditinstitutes:
		IBAN:
Zutreffendes bitte ankreuzen / angeben:		
	ja nein	
7.	☐ ☐	Die Antragstellerin / der Antragsteller vertritt eine Migrantenselbstorganisation (MSO), bei der mindestens die Hälfte der Mitglieder, der Vorstandsmitglieder oder der aktiv Verantwortlichen Menschen mit Migrationshintergrund sind (Ziffer 3 der Förderrichtlinie).
8.	☐ ☐	Die MSO wurde innerhalb der letzten fünf Jahre in das Vereinsregister eingetragen (der vollständige Vereinsregisterauszug ist angefügt).
9.	☐ ☐	Die MSO ist eine landesweite, regionale oder kommunale Untergliederung eines eingetragenen Vereins (falls ja: Angabe des Dachverbandes / Vereins).
		(Name, Anschrift)

10.	☐	☐	Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt (der aktueller Freistellungsbescheid des Finanzamtes ist angefügt).			
11.	☐	☐	Die MSO ist Mitglied in einem Dachverband der Freien Wohlfahrtspflege (falls ja: Angabe des Dachverbandes).			
			(Name, Anschrift)			
12.	☐	☐	Für das Jahr 2019 oder 2020 wurden bereits andere Förderungen des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt (falls ja: Anlage ist angefügt).			
13.	☐	☐	Eine Landesförderung im Rahmen der MSO-Richtlinie in einer der vergangenen Förderphasen ist erfolgt			
			Falls ja: Förderphase auswählen und Aktenzeichen bitte angeben		36.2.3. MSO-	
					36.2.3. MSO-	
14.	Angabe der Herkunftsgruppen / -kulturen der Vereinsmitglieder Ihrer MSO					

2. Maßnahme

Die Antragstellerin / der Antragsteller begehrt eine Zuwendung für Sachausgaben:						
15.	Durchführungszeitraum	von	bis			
	(frühestens ab 01.02.2019, max. bis 31.12.2020)					
16.	Hinweis: Es gilt das Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns, d.h. vor Bewilligung darf mit der Maßnahme grundsätzlich nicht begonnen werden.					
17.	Durchführungsort der Maßnahme:	Projektort(e), Stadtteil(e) bitte angeben:				
18.	Beschreibung der beantragten Maßnahme:					

19.	Angabe der Projektziele: Was möchten Sie mit der Projektförderung erreichen?	
20.	Angaben zu KooperationspartnerInnen: Arbeiten Sie mit jemandem zusammen? Mit wem (andere MSO, Freie Wohlfahrtspflege, Kommunen, Synagogen / Moschee- / Kirchengemeinden)?	
21.	Detaillierte Darstellung der beantragten Maßnahme: Gehen Sie hier konkret auf den Inhalt, Verlauf und Methode für die beantragten Teilbereiche ein. Wo liegt der <u>Bedarf</u> Ihres Vereins in den genannten Bereichen? Wo benötigt Ihr Verein Unterstützung, um die Handlungsfähigkeit zu verbessern? <u>Wie viele</u> Vereinsmitglieder sollen <u>auf welche Art</u> qualifiziert werden? Wie sollen Maßnahmen der Begegnung und des Austausches <u>verlaufen</u> ?	

3.1 Zusammenstellung der zuwendungsfähigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2019

22.

[illegible]

3.2 Zusammenstellung der zuwendungsfähigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2020

23.	Lfd. Nr	Art der Ausgaben		2020 Gesamtbetrag in EUR
Ausgaben 2020 insgesamt:				0,00 €

4. Finanzierungsplan

		2019	2020
24.	a. Gesamtausgaben der Fördermaßnahme	0,00 €	0,00 €
25.	b. davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben (gem. Zusammenstellung unter 3.1 u. 3.2 des Antrages)	0,00 €	0,00 €
26.	c. abzügl. Leistungen Dritter , z. B. zweckgebundene Einnahmen / Spenden (ohne öffentliche Förderung)		
27.	d. zuwendungsfähige Gesamtausgaben (4.b abzgl. 4.c)	0,00 €	0,00 €
28.	e. beantragte MSO Förderung (max. 6.000,- € pro Haushaltsjahr) (mind. 2.000,- € gesamt)		
29.	f. weitere bewilligte / beantragte (öffentliche) Förderungen für dieses Projekt z.B. durch EU, Bund, Land, Kommune oder Stiftungen (ohne 4.e) bitte angeben:		

5. Erklärungen

30.	Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass - die Vereinsarbeit sich nicht ausschließlich der Pflege der Herkunftskultur oder der Religionsausübung widmet und die Aktivitäten vorrangig auf die Situation der Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland ausgerichtet sind. - der Verein unabhängig von staatlichen Strukturen im In- und Ausland sowie von Parteien ist. - die beantragte Maßnahme ausschließlich in NRW stattfinden soll. - die Aktivitäten im Rahmen der beantragten Maßnahme auf eine Kommune, überregional oder landesweit ausgerichtet sind. - mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Maßnahmebeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Vertrages zu werten. - die Bewilligungsbehörde umgehend informiert wird, wenn eine Förderung insbesondere über das Programm "Interkulturelle Zentren und niedrigschwellige Integrationsvorhaben", "Förderung von Integrationsagenturen für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund" oder das Förderprogramm "KOMM-AN NRW" beantragt wird. - sie / er auf den Straftatbestand des Subventionsbetrugs gem. § 264 StGB hingewiesen wurde, wonach sich strafbar macht, wer einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde über subventionserhebliche Tatsachen für sich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind. - die Ziele der MSO und der Maßnahme mit den Zielen des Teilhabe- und Integrationsgesetzes vereinbar sind.
-----	---

- die Maßnahme ohne eine Förderung des Landes nicht oder nicht in diesem Umfang durchgeführt werden kann.
- sie / er zum Vorsteuerabzug
 - ☐ nicht berechtigt ist.
 - ☐ berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (Nr. 4.b.) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
- die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

31. **6. Anlagen (fettgedruckte müssen in jedem Falle vorgelegt werden)**

☐	Satzung
☐	vollständiger Vereinsregisterauszug
☐	Einzelaufstellung der geplanten Ausgaben (wenn unter Ziffer 3 nicht detailliert aufgeführt)
☐	Freistellungsbescheid des Finanzamtes bezüglich der Gemeinnützigkeit
☐	Kooperationserklärung (gem. Ziffer 4.1 der Förderrichtlinie)
☐	Sonstiges (ggf. individuell angeben):

32. _____
Ort und Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en)
gem. Vertretungsbefugnis laut Vereinsregister

Name(n) in Druckbuchstaben